



Neuer Rekord: 81,6 Millionen Flugpassagiere reisten 2014 ins Ausland

Neuer Rekord: 81,6 Millionen Flugpassagiere reisten 2014 ins Ausland
Insgesamt 81,6 Millionen Flugpassagiere reisten 2014 von deutschen Flughäfen aus ins Ausland. Das waren 3,4 % oder 2,7 Millionen mehr als 2013. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich der vom 4. bis zum 8. März 2015 in Berlin stattfindenden Internationalen Tourismus Börse (ITB) weiter mitteilt, setzte sich damit der seit 2010 anhaltende Wachstumstrend bei Flugreisen ins Ausland fort. Im Jahr 2014 stiegen diese Passagierzahlen auf einen neuen Höchststand. Europäische Flughäfen waren 2014 das Ziel von 60,9 Millionen Passagieren (+ 3,7 %). Dabei konnten die Mittelmeerinseln als die aufkommensstärkste Region für Flugtourismus mit 7,2 Millionen Passagieren (+ 4,9 %) einen neuen Rekordwert erzielen. Dazu trug insbesondere die Passagierzahl für die griechischen Inseln bei, die sogar um ein Fünftel (+ 19,9 %) stieg, während die Balearen als bedeutendste Inselgruppe auf ein Plus von 2,2 % kamen. Zu den italienischen Inseln flogen hingegen 0,9 % weniger Passagiere. Der Passagierluftverkehr erreichte auch für die Kanaren mit 2,9 Millionen Passagieren einen neuen Höchststand (+ 11,7 %). Nach Amerika reisten 8,8 Millionen Passagiere. Das waren 2,7 % mehr als 2013. Eine überdurchschnittliche Wachstumsrate von + 13,6 % verzeichnete dabei die Karibik; hier flog nahezu die Hälfte der Passagiere zu dem aufkommensstärksten Ziel, der Dominikanischen Republik (+ 9,1 %). Asien entwickelte sich mit einem Zuwachs von 3,9 % vergleichbar zum Gesamtmarkt. Hervorzuheben sind die Steigerung der Fluggastzahl für das aufkommensstärkste Zielland China (+ 8,5 %) sowie zweistellige Zuwächse für Israel (+ 11,4 %), Indonesien (+ 14,4 %) und Sri Lanka (+ 11,3 %). Die Zahl der Flugreisenden nach Afrika entwickelte sich mit + 0,6 % dagegen unterdurchschnittlich. Hier verzeichnete das touristische Ziel Hurghada in Ägypten einen Zuwachs von mehr als einem Viertel (+ 26,4 %). Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass es hier im Jahr 2013 mit - 31,8 % einen starken Einbruch gegeben hatte.
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 75 2405
Telefax: +49 611 75 3330
Mail: poststelle@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de>

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.